

NEWSLETTER

DTV/FTV AESCHI

AUSGABE 3/2015



JAHRESPROGRAMM

- 8. November 2015
Swiss Cup Zürich
- 28.-29. November 2015
SM Aerobic, Willisau
- 2. Dezember 2015
Chlausehöck (Organisation DTV)
- 16. Januar 2016
Gymotion Zürich
- 19. Februar 2016
Generalversammlung
- 4.-5. März 2016
Abendunterhaltung
- 12./13. März 2016
Skiweekend
(Organisation Irene Aebi)
- 25. Mai - 6. Juni 2016
Kunstturn EM Bern
- 16. September 2017
50. Jahre DTV/FTV Aeschi
(OK Maya Glauser, Denise Bangerter, Renate Brügger, Anita Luterbacher, Sonja Moser)

DAS NEUE TURNERJAHR HAT BEGONNEN

Liebe Vereinsmitglieder

Der Sommer ist vorbei, der Herbst hat begonnen und das neue Turnerjahr ist bereits wieder ein paar Monate alt. Die Zeit vergeht wie im Flug und schon wieder steht ein neuer Newsletter bereit. Auf den nächsten Seiten findet ihr einige wichtige Informationen, spannende Berichte und viele Bilder.

Viel Spass beim Lesen wünscht euch der Vorstand.

! PLÄMPU-SCHLÜSSEL IST NICHT AUFFINDBAR!

Seit dem Frühling ist unser „Plämpu“-Schlüssel (Schlüssel mit dem silbernen Anhänger, für Musikanlage und Geräteraum) spurlos verschwunden. Nach diversen Suchaktionen ist er immer noch nicht wieder aufgetaucht!

Wer seit dem Frühling mal in der Turnhalle war, soll doch bitte die Turntasche durchsuchen.

Falls ihn jemand findet, kann er einfach wieder in den Schrank gehängt werden oder bei Melanie Hirt in den Briefkasten geworfen werden (ganz Anonym).

Vielen Dank für eure Mithilfe beim Suchen!

ANLÄSSE

SWISS-CUP ZÜRICH

Am 8. November 2015 ist es wieder soweit. Dann findet zum 33. Mal der Swiss Cup Zürich statt, einer der hochkarätigsten Sportevents der Schweiz. Fiebern Sie mit, wenn die besten Turnerinnen und Turner der Welt ihr Können zeigen. Neben den speziellen Licht- und Toneffekten garantiert auch der spannende Wettkampfmodus ein Spektakel der Sonderklasse. Denn der Swiss Cup Zürich ist ein Paarwettkampf: Je eine Turnerin und ein Turner aus einem Land bilden ein Team, wobei die beiden Athleten hintereinander antreten und die Noten ihrer Übungen zu einem Gesamtwert addiert werden. Der Swiss Cup Zürich 2015: Wer Dynamik, Ästhetik und Präzision liebt, darf ihn nicht verpassen und sichert sich am besten gleich sein Ticket auf www.swiss-cup.ch.

SCHWEIZERMEISTERSCHAFT AEROBIC

Am 28. und 29. November 2015 finden die Schweizermeisterschaften im Aerobic in Willisau (BBZ Halle, Schlosstrasse, 6130 Willisau) statt.

Wer Lust hat, dabei zu sein und nicht alleine fahren möchte, kann sich bei Corina Kohler melden. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

CHLAUSEHÖCK

Der nächste gesellige Anlass steht ebenfalls schon vor der Tür. Der DTV organisiert am 2. Dezember den Chlausehöck. Weitere Infos folgen mit separater Post.

GYMOTION

Die nächste Gymotion findet am Samstag, 16. Januar 2016 statt.

An der «Gymotion» 2016 verzaubern nicht nur die Turnvereine das Publikum. Der Schweizer Illusionist Peter Marvey fährt mit einer Weltpremiere auf und sorgt während der Show für magische Momente. Erlebt ebenfalls die Zweitplatzierten von «Die grössten Schweizer Talente 2015», die Trampolintruppe des TV Eien-Kleindöttingen, im Vorprogramm der «Gymotion» 2016. Verpasst diesen einzigartigen Event nicht und sichert euch euer Ticket auf www.gymotion.ch!

! NEUES DATUM FÜR DIE GV !

Leider ist der Gemeindesaal am ursprünglich geplanten Datum besetzt. Deshalb müssen wir die 49. Generalversammlung auf den 19. Februar 2016 verschieben. Bitte reserviert euch das neue Datum.

Vielen Dank für euer Verständnis.

EM KUNSTTURNEN BERN 2016

Vom 25. Mai - 6. Juni 2016 findet die Kunstturn Europa-Meisterschaft in Bern statt. Wenn alles gut läuft, wird Tobias Stöckli an diesem Anlass dabei sein. Unterstützt ihn vor Ort und kauft bereits jetzt euer Ticket auf www.em-bern2016.ch.

BERICHTE

05.08.2015: SOMMERPROGRAMM MINIGOLF

An einem sehr heissen Sommerabend trafen sich 8 Frauen mit dem Velo vor der Turnhalle. Ihr Ziel: Minigolf Eichholz in Gerlafingen. Während die Jungen in der Truppe noch auf gute alte Velos setzten, genossen die Älteren Damen ihren Flyer sprich E-Bike. Obwohl der Unterschied der Drahtesel sehr gross war, kamen Sie ohne Unterbruch und ohne Verletzungen ans Ziel.

Dort warteten auch drei weitere Damen welche nicht noch einen Umweg nach Aeschi machten, sondern direkt nach Gerlafingen kamen.

Die Teams waren schnell gebildet und so fing der hart umkämpfte Wettkampf an.

Manche hatten leider kein gutes Händchen und hatten schon nach ein paar Schlägen den Podestplatz verspielt. Andere hingegen erzielten einen Einer nach dem Anderen. Ob es Wettkampfglück oder Können war, blieb jedoch offen.

Nach den 18 Bahnen stand die Siegerin fest: Bethli Flury
Etwas anderes stand auch fest, sie brauchten eine gute Beiz um den Durst und den Hunger zu stillen. Die erste Anfahrt zum Centro hätten Sie sich jedoch sparen können, dieses hatte nämlich geschlossen. Schnell war ein weiteres Restaurant gefunden. Das Desperado mit der schönen Gartenwirtschaft. Der Barkeeper hatte sehr schnell Freude an seinen vielen, neuen Gästen und so wurden an diesem Abend noch viele Drinks ausgeschenkt. Auch feine Nachos kamen gut bei den Minigolf Frauen an. Auf dem Nachhauseweg gerieten einige noch fast in einen Bach oder eine Böschung, da Licht Mangelware war. Andere jedoch konnten nicht direkt nach Hause fahren, sie brauchten schliesslich noch einen Schlummerdrunk unterwegs. Gegen Mitternacht kamen alle Velofahrerinnen heil nach Hause und waren nach dem Schlusspurt (mit E-Bike Unterstützung) reif für ins Bett.



Irene Aebi



29./30.08.2015: VEREINSREISE ENGELBERG BRUNNI - HÄRZLISEE

Frisch Sind zu diesem Zeitpunkt alle.

Fromm werden wir später, vor der einsamen Glocke in Engelberg.

Fröhliche 16 Frauen treffen sich am Samstag – Morgen pünktlich zur Abfahrt.

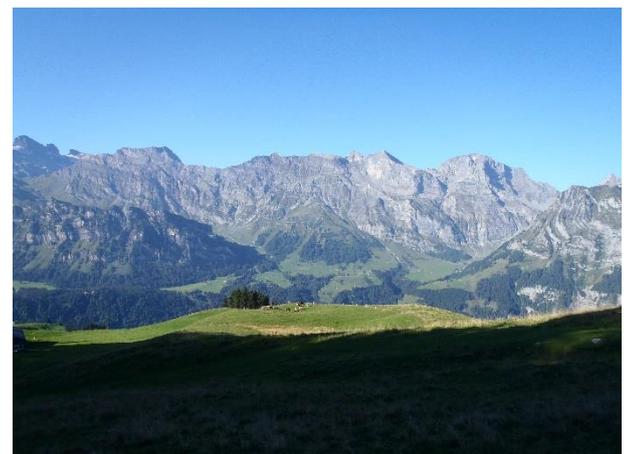
Frei haben wir alle für dieses superschöne Wochenende gebucht.

Melanie Hirt, unsere Organisatorin, hat sich eine interessante Reise- und Wanderroute ausgedacht.

In Engelberg angekommen sind alle Frauen damit beschäftigt sich mit ihrer Gruppe zu besprechen. Verschiedene Herausforderungen (Challenge) für die gegnerischen Gruppen bereitzuhalten. Etwas Unsicherheit sieht man den Kameradinnen an!!

Zum Glück lenkt uns Melanie mit einer Überraschung ab.

Im Kloster Engelberg gehen wir in der Schaukäserei.



Luana, eine waschechte Walliserin empfängt uns fröhlich mit ihrem wunderbaren Dialekt. Ihre gewinnende Art zieht uns alle in Ihren Bann. Wir dürfen einen Frischkäse herstellen. Auf 3 lt. Milch gibt sie zuerst das Kalzium dann die Kultur und zuletzt noch das Lab hinzu. Der Käser Andreas rührt den ganzen Tag in seinem Kessi und kann diese Arbeit blind tun. Rings um ihn herum gibt's immer wieder neue Besucher, welche er bestens unter die Lupe nehmen kann.

Während dem wir uns ablösen mit Rühren sieht man nach der Labzugabe wie sich die Käsemasse verfestigt. Zuletzt darf Maya den „Kuchen“ noch in gleichgrosse Stückli schneiden.

Die Masse wird in die Formen geleert und die verbleibende Molke verfüttert man den „Schwindini“ Schweinen. Einen feinen Apéro dürfen wir anschliessend an der schattigen Klostermauer geniessen. Ein Säckli mit Köstlichkeiten aus der Region packen wir auch noch in unsern halbleeren Rucksack mmmmm!!

Wir nehmen Platz in der Vierer-Gondel, welche uns hinauf nach Bord bringt. Man bringt diese fliegende Kiste durch Knopfdruck in Bewegung!! Mit viel Gefühl versteht sich.

Unterwegs Richtung Rigidalstafel liefern wir uns schon die 1. Herausforderung. Zu gewinnen gibt's ein kleines Glöggli! Weitsprung aus dem Stand: Sieger Gruppe Schwarz, Steinmännli bauen: Sieger Lachsrot.

Übrigens besteht jede Frauschaft aus 4 Athletinnen. Melanie hat uns Allen verschiedenfarbige Edelweiss- Tüechli gekauft.

Die Wanderung Richtung Härzlisee haben wir gut über die Runden gebracht. Bei solchen Witterungen muss man immer mal wieder ein Schattenplätzli suchen und einen kühlen Schluck zu sich nehmen.

Endlich unser Ziel, Brunnihütte liegt vor uns. Die Schreibende zieht die Meinung zum Klettersteig zurück und schaut nur fassungslos die steile Wand hinauf. Sie bleibt lieber auf Seehöhe.

Melanie, Petra und Rahel erklettern die Wand im Schnellzugtempo. Schon nach einer Stunde sehen wir sie wieder herab steigen.

Unterdessen haben wir den See schwimmend überquert, d.h.

Danielle und Caro sind so mutig, denn der See ist eisig. So ca. 16 Grad hat diese künstlich angelegte Pfütze. Sie lassen sich nichts anmerken und beissen auf die Zähne um nicht los zu schreien.

Ringsherum führt eine wunderbare Kneippanlage. Diese haben wir ohne zu zögern unter die Füsse genommen. Der Gang durch den braunen Schlamm ist angenehm warm, aber etwas stinkend und gibt einem das Gefühl, sonst durch einen Mist zu waten!

Nach einer erfrischenden Dusche suchen wir unser abgelegenes Heimtli. Von vorne sieht's aus wie eine verlassene Sennhütte, aber wo sind die Kühe, oder vielmehr unsere Betten?

Nach abermaligem Fragen finden wir den Eingang doch zu unserm Bijou. Ein sauber eingerichteter Raum steht für uns bereit mit exakt 16 Betten und Regalen. Wir fühlen uns tatsächlich wie auf der Alp. Es fehlt uns an nichts, sogar eine Steckdose ist vorhanden.

Das Pipihäuschen steht unweit daneben. Nicht gerade einladend aber es tut seinen Dienst, da es sehr gut belüftet ist.

Zum Apéro, gespritzter Weisswein und Chips. Das feine Salatbuffet mit gegrilltem Fleisch geniessen wir in vollen Zügen. Sogar ein Raclette wird angeboten.

Alles sieht sehr fein aus! Auch das Dessert macht gluschtig, nur der Koch nicht!!

Challenge zum Verdauen:

Weit Wurf mit Stein. Wer hat gewonnen? Brigitte wirft den Stein direkt in den See. Zum Glück gibt's keine Schwimmer mehr darin!!?? Barfuss um den See!! Schreibende gibt Forfait!! Viel zu empfindliche Füessli. Wer steht am längsten auf einem Bein?

Langsam wird's kühl auf der Brunni Alp. Wir ziehen uns zurück in ein kleines Stübchen im Restaurant, wo uns niemand sieht. Wir probierens mit Sfdrs3 Fragespiel: z. B. Wurze zum Würze---Ingwer: gehört aber nicht zur Challenge! Die Müdigkeit überfällt uns doch noch und so nehmen wir den Gang unter die Füsse zu unserem Stöckli unter mondlichtklarem Himmel. Das Büsi ist unser Wachhund!!

Wir befinden uns auf 1800 Meter über Meer inklusive Vollmond. Also Taschenlampen sind nicht nötig. Selina erzählt uns noch ihr „Guetnachtgschichtli“!



Wir schlafen recht gut, wenn ich dies so erwähnen darf.

Tagwache Sonntagmorgen plus-minus um 7.00h Erster Blick aus unserm Häuschen

Ä R D Ä S C H Ö Ö Ö N

Wir alle, die das sensationelle Morgenbild erleben dürfen, werden diesen Anblick lange nicht mehr vergessen. Ich schwelge beim Schreiben nur so dahin.

Also weiter geht's. Das feine angerichtete Zmorgen verspeisen wir auf der Terrasse.

Schreibende friert noch ein wenig an der frischen Morgenluft und so zieht sie sich gleich 2 Trainerjacken um die Hüfte. Was man einfach so macht in der Schnelle. Die arme Selina hat schon fast den ganzen Härzisee nach Ihrer Jacke abgesucht. Sorry gäu!! Und schon beginnt die nächste Challenge damit wir nicht aus der Übung kommen: Wanderstockjonglieren mit den Füßen. Und als nächstes : Wanderschuhweitwurf.

Bald schon marschieren wir wieder an der warmen Sonne und freuen uns an der prächtigen Fernsicht. Zu dieser gehört auch das gemütliche Restaurant Ristis. Sogar eine Rodelbahn gehört zu der farbigen Umgebung. Auch ein riesiger Spielplatz wird rege gebraucht, aber den lassen wir links liegen und begeben uns sofort auf die moderne Garten-Terrasse welche schon aufgetischt wird für den Schlagernachmittag. Challenge : Schuhbündel knüpfen wer hat die Längste Leine aus Schuhen und zusammengeknüpften Bündeln.

Ein paar von unsern Gschpänli setzen sich auf die Rodler Schlitten. Und die 3 Wanderinnen mit den elastischen Beinen nehmen den Weg Richtung Engelberg unter die Füsse.

Mit der grossen Gondel schweben wir wieder zurück nach Engelberg. Noch die Wasserflaschen nachfüllen und weiter geht's der Engelberger Aa entlang .Challenge ist angesagt: Mikado. So gewinnen die „Blauen“ doch noch ein Glöggli. Der Seil Park liegt wunderbar im schattigen Wald mit nahegelegenen Grillplätzen mit Bänken und Tischen zum Verweilen. Nach ausführlicher Einführung ziehen wir unser „Gschtältli“ an und marschieren wie die Profis mit zu grossen Handschuhen und weissen Helmen zum Start.

Ich mache mich auf zur 1. Rampe und mache mir fast in die Hose vor Angst. Die Zipp Überfahrt ist schon gerade recht hoch . Alles Gut tönts von hinten und ich nimm mein Herz in beide Hände! So jetzt geht's. ca. nach 2 Std. sind wir wieder zurück bei unsern Brätlikameradinnen welche uns ein lauschiges Plätzchen mit Grillstelle reserviert haben. Nun können wir uns ausruhen und etwas essen. Wir haben grossen Hunger und Durst nach diesen Strapazen. Um ca. 15h brechen wir auf um im Café Wasserfall noch etwas zu trinken. In diesem angekommen, bezahlen wir unser Getränk sofort, denn schon hüpf Melanie auf: der Bus kommt und springt wie von einer Wespe gestochen dem Buschauffeur entgegen. Die ganze Frauen Schaar natürlich hinterher, so etwas sehen die Gäste wohl nicht alle Tage. 12 Frauen auf Kommando wegrennen mit wehenden Fahnen (Kleidern). Der nette Buschauffeur hat grosse Freude an uns. Zurück im Dorf gehen wir nochmal bei der strahlenden Luana vorbei.

Nun zeigt sich auch die einsame Glocke im Sonnenlicht, welche man tags zuvor kaum erkannte. Grosser Durst hat uns beide Tage begleitet. Da wir bald in den Zug steigen, werden ein paar Bierdosen ex geleert. Oder war da ein Loch drin??

Das Siegerquartett unserer Challenge heisst Lachsrot. Melanie, Petra, Rahel und Isabella.

Dieses wird zu einem späteren Zeitpunkt von allen Verliererquartetts eingeladen. Jede Gruppe durfte zuvor einen Preis aufschreiben. Melanie gibt die aufgeschriebenen Zettel zum Ziehen für jede Verlierer Gruppe. Also zieht Frau nicht explizit den vorgeschlagenen Preis.

Klaro?? Klaro!!

Melanie herzlichen Dank für diese grossartige Reise und dem Wettergott auch lieben Dank

Wir sehen uns , Sabine



24.10.2015: PAPIERSAMMLUNG

Am Samstagmorgen auf 8 Uhr trudeln aus allen Himmelsrichtungen elf motivierte Helferinnen und ein Helfer zum Vorplatz der Turnhalle, wo wie immer die zwei blauen grossen Container der Utzenstorf Papier stehen. Die beiden Traktorfahrer Reto Flury und Martin Sommer sind auch eingetroffen und so verteilen wir uns: Vier fahren mit Martin zum Steinhof, Drei begleiten Reto im Dorf und zu fünft beginnen wir mit zwei Handwagen die Sackgassen rund um die Kirche zu räumen, welche mit dem Traktor meist zeitaufwendig zu manövrieren waren. Just um 9 Uhr war die Ladung vom Steinhof schon wieder zurück und fortan war nur noch ein Handwagenteam unterwegs. Zu dritt wurden die Anhänger geleert, welche abwechslungsweise von Reto und Martin gebracht wurden. Kaum war eine Ladung 'gelöscht', blieb nicht viel Zeit für einen Schluck heissen Tee oder dem Z'Nüni, schon kam der nächste Wagen. So verlief die ganze Sammlung recht speditiv. Aufmerksame Einwohner beschenkten uns mit Schoggistengeli, Rössli oder einer Tasse Café... so lieb!

Fast Punkt 12 Uhr waren wir mit der Sammlung fertig, die beiden Container sind gut gefüllt und Alles verlief ohne Zwischenfall. Nach getaner Arbeit durften wir traditionsgemäss bei Uschi eine Wurst mit Kartoffelsalat geniessen, und für ein feines Dessert war auch gesorgt.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, an die Fahrer Martin und Reto mit Tim und Nils, an Maya für die Organisation und jene, welche im Hintergrund zum guten Gelingen des Anlasses beigetragen haben!

Melanie



RIEGEN

MUKI



KITU



KIDS KLEIN



KIDS-AEROBIC



JUGEND-AEROBIC



TEAM-AEROBIC/DTV



Ü35



FTV



VOLLEYBALL



KONTAKTDATEN VORSTAND

Hirt Melanie	Co-Präsidentin	Hasenacker 1, 4556 Aeschi	076 572 15 56	melanie.hirt@besonet.ch
Oberli Andrea	Co-Präsidentin	Schulhausstr. 23, 4564 Obergerlafingen	079 575 33 91	andreaoberli@hotmail.com
Hess Nicole	Kassierin	Solothurnstr. 5, 3362 Niederönz	079 954 45 62	nicole.hess@besonet.ch
Phillot Manuela	Aktuarin	Hübeliweg 1, 4556 Aeschi	078 772 68 41	manuela.phillot@bluewin.ch
Kohler Corina	TK-Chefin	Schluchtbachstr. 12, 4552 Derendingen	079 469 49 57	corina.kohler@bluewin.ch
Aebi Irene	Vertretung DTV/ Werbechefin	Bündtenweg 6, 4556 Aeschi	079 652 12 47	irene.aebi@gmx.ch
Sommer Ruth	Vertretung FTV/ Materialchefin	Bolkenstrasse 6, 4556 Aeschi	079 424 58 65	ruthsommer@besonet.ch